

Wegweiser weiterführende Schulen im Schuljahr 2016/2017



Vorwort

Liebe Eltern,

bald beenden Ihre Kinder mit dem Abschluss der 4. Klasse ihre Grundschulzeit und beginnen einen neuen Schulabschnitt. Auch wenn zunächst mit der 5. und 6. Klasse die 2 jährige Orientierungsstufe ansteht, stellt sich für Sie als Eltern bereits jetzt die Frage, in welcher der weiterführenden Schulen der Landeshauptstadt Ihre Tochter oder Ihr Sohn die Schulbildung fortsetzen soll.

Die Schülerinnen und Schüler der Landeshauptstadt lernen nach der Grundschule in Regionalen Schulen oder Gesamtschulen. Eine Ausnahme bilden lediglich das Sportgymnasium, das Goethe-Gymnasium und das Fridericianum. Bereits ab der 5. Klasse werden an diesen Gymnasien Schüler mit besonderen Fähigkeiten im sportlichen und musischen Bereich, bzw. besonders hoch begabte Schüler aufgenommen. Für die Aufnahme müssen die Schüler zuvor erfolgreich einen Eignungstest bestanden haben. Nähere Informationen hierzu können Sie diesem Wegweiser entnehmen.

Liebe Eltern, Sie werden gemeinsam mit Ihrem Kind und den Lehrern entscheiden, ob es in Zukunft die Regionale Schule, die Gesamtschule oder eines der Gymnasien besuchen soll. Um Ihnen die Wahl etwas zu erleichtern, finden Sie in dieser Broschüre zahlreiche Informationen zum Schulwechsel, zudem stellen sich die weiterführenden Schulen der Landeshauptstadt mit ihrem Profil vor.

Ich wünsche Ihnen bei der Entscheidung eine glückliche Hand, stellen Sie damit doch die Weichen für eine gute Bildung Ihres Kindes und legen den Grundstein für seine erfolgreiche berufliche Zukunft. Ihrem Kind wünsche ich für seine weitere Entwicklung alles Gute sowie ein Lernumfeld, in dem es sich nicht nur wohl fühlt, sondern in dem es viele neue Erfahrungen sammeln und Freundschaften gewinnen kann.



Caren Gospodarek-Schwenk
Leiterin des Amtes für Jugend, Schule und Sport

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	
Eltern vor der Entscheidung	4
Die unterschiedlichen Schularten	5
Staatliche Schulen	
<u>Übersicht Regionale Schulen</u>	
Erich-Weinert-Schule	8
Werner-v.-Siemens-Schule	10
Astrid-Lindgren-Schule	12
<u>Übersicht Gymnasien</u>	
Fridericianum	15
Goethe-Gymnasium	17
Sportgymnasium	19
<u>Übersicht Gesamtschulen</u>	
Bertolt-Brecht-Schule	21
Schulen in freier Trägerschaft	
Neumühler Schule	23
ecolea Internationale Schule	24
Freie Waldorfschule	25
Niels-Stensen-Schule	26
Pädagogium	28
Montessori-Schule	30
Haus des Lernens	32
Übersicht „Tag der offenen Tür“	33

Eltern vor der Entscheidung

Wer die Wahl hat, hat die Qual – so besagt es schon ein altes Sprichwort. Eltern mit schulpflichtigen Kindern kennen dieses Problem. Wie geht es weiter nach den vier Grundschuljahren?

Was ist das Beste für mein Kind? Welche Möglichkeiten gibt es?

Mit dieser Broschüre möchte das Schweriner Amt für Jugend, Schule und Sport aufzeigen, welche Möglichkeiten die Stadt Schwerin bietet. Welche Schulart nach der Grundschule gewählt wird, sollten die Eltern gemeinsam mit den Lehrern und den Kindern besprechen. Informationsveranstaltungen und die so genannten „Tage der offenen Tür“ in weiterführenden Schulen bieten hierzu Gelegenheit.

Diese Informationsveranstaltungen sollen die Möglichkeit des Kennenlernens der jeweiligen Schule bieten. Die Schulen stellen sich dabei mit ihren spezifischen Zielen, Anforderungen und Arbeitsweisen in der schulartunabhängigen Orientierungsstufe vor.

Ab dem Schuljahr 2002/03 wurde mit dem Aufbau der Regionalen Schule begonnen.

Mit der Umsetzung des Neunten Gesetzes zur Änderung des Schulgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 4. Juli 2005 ergaben sich für die **Orientierungsstufe (Klasse 5 und 6)** weitere Änderungen. Danach lernen in der Landeshauptstadt Schwerin alle 5. und 6. Klassen an Regionalen Schulen und an der Gesamtschule. Eine Ausnahme stellen das Sport- und Goethegymnasium dar, wo die Schülerinnen und Schüler um in Klassenstufe 5 aufgenommen zu werden, eine Eignungsprüfung ablegen müssen. Des Weiteren besteht für besonders begabte Schülerinnen und Schüler mit festgestellter Hochbegabung die Möglichkeit, bereits ab Klassenstufe 5 das Gymnasium „Fridericianum“ zu besuchen.

An den Regionalen Schulen und den Integrierten und Kooperativen Gesamtschulen bilden die Jahrgangsstufen 5 und 6 die schulartunabhängige Orientierungsstufe. Die Orientierungsstufe hat die Aufgabe, durch Beobachtung, Förderung und Erprobung das Erkennen der Interessengebiete und Lernmöglichkeiten der Schüler und damit die Wahl zwischen den Bildungsgängen ab der Jahrgangsstufe 7 zu erleichtern. Sie ist eine pädagogische Einheit. Durch das längere gemeinsame Lernen sollen bessere Entwicklungsmöglichkeiten und höhere Bildungsmöglichkeiten erreicht werden. Die Arbeit in der Orientierungsstufe baut auf dem Unterricht in der Grundschule, seinen Lernformen und fächerübergreifenden Inhalten auf. Sie führt schrittweise zunehmend in fachbezogenes Lernen ein und hilft den Schülern, Erfahrungen und Erkenntnisse über ihre individuellen und gemeinsamen Interessen und Fähigkeiten zu gewinnen. Alle Schüler werden in den Klassenstufen 5 und 6 nach einer gemeinsamen Studentafel und einheitlichen Rahmenplänen unterrichtet.

Nach dem Besuch der Orientierungsstufe treffen die Erziehungsberechtigten auf der Grundlage der Schullaufbahnpflichtung die Entscheidung über den weiteren Bildungsweg ihrer Kinder. Die Schule berät und unterstützt die Erziehungsberechtigten und die Schüler bei ihren Entscheidungen. Sofern die Erziehungsberechtigten sich entgegen der Schullaufbahnpflichtung für den Besuch des gymnasialen Bildungsganges entscheiden, gilt das erste Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 als Probezeit. Sofern der Schüler die Probezeit nicht erfolgreich absolviert hat, hat er das Gymnasium zu verlassen.

Die Grundschulen informieren die Eltern über die Anmeldung, den Verfahrensweg und den Beginn des Verfahrens zum Übergang von Klasse 4 zu Klasse 5.

Die unterschiedlichen Schularten

1. Regionale Schule

Die Regionale Schule umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Sie führt am Ende der Jahrgangsstufe 9 zur Berufsreife und am Ende der Jahrgangsstufe 10 zur Mittleren Reife.

Die Regionale Schule vermittelt den Schülern eine erweiterte allgemeine Bildung und ermöglicht ihnen entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine Schwerpunktbildung, die sie befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg vor allem in berufs- aber auch in studienqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen.

Der Erwerb der Berufsreife setzt den erfolgreichen Besuch der Jahrgangsstufe 9 voraus.

Die Berufsreife kann auf Antrag der Erziehungsberechtigten oder des volljährigen Schülers mit einer gesonderten Leistungsfeststellung verbunden werden. Mit der Leistungsfeststellung soll der Schüler bei einer überwiegend fächerverbindenden und praxisbezogenen Aufgabenstellung seine Sach- und Methodenkompetenz nachweisen können.

Der Abschluss der Berufsreife berechtigt zum Übergang in bestimmte berufsqualifizierende Bildungsgänge des Sekundarbereiches II. Den besonderen Anforderungen berufsqualifizierender Bildungsgänge entsprechend kann der Zugang von weiteren Voraussetzungen abhängig gemacht werden.

Der Übergang in die Jahrgangsstufe 10 der Regionalen Schule setzt voraus, dass vom Schüler ein erfolgreicher Besuch der Jahrgangsstufe 10 erwartet werden kann. Mit einer Abschlussprüfung erwirbt der Schüler die Mittlere Reife. Sofern mit der Mittleren Reife hinreichende Leistungen nachgewiesen werden, berechtigt sie zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe.

2. Integrierte Gesamtschule

Die integrierte Gesamtschule umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10, sofern eine gymnasiale Oberstufe eingerichtet ist, die Jahrgangsstufen 5 bis 12. In der integrierten Gesamtschule wird ab der Jahrgangsstufe 7 das Bildungsangebot der in ihr zusammengefassten Bildungsgänge vereinigt. Sie ermöglicht es den Schülern, in individueller Bestimmung des Bildungsweges die Bildungsgänge zu verfolgen.

Ihre Unterrichtsorganisation ermöglicht den Schülern eine Schwerpunktbildung entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit und ihren Neigungen durch Unterricht in gemeinsamen Kerngruppen und Kursen, die nach Leistungsansprüchen differenziert werden. Die Schüler werden entsprechend ihren Leistungen in Anspruchsebenen eingestuft und steigen von Jahrgangsstufe 5 bis 9 bzw. 10 jeweils ohne Versetzung auf.

Die integrierte Gesamtschule führt am Ende der Jahrgangsstufe 9 zur Berufsreife und am Ende der Jahrgangsstufe 10 zur Mittleren Reife.

Die Berechtigung zum Übergang in die Jahrgangsstufe 11 erwerben die Schüler mit einer erfolgreich bestandenen Prüfung zum Ende der Jahrgangsstufe 10. Diese Berechtigung ist der Mittleren Reife gleichgestellt.

3. Gymnasium

Das Gymnasium umfasst in der Regel die Jahrgangsstufen 7 bis 12. Es vermittelt seinen Schülern entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine vertiefte und erweiterte allgemeine Bildung, die die Schüler befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen.

Gymnasien können Förderklassen für Schüler mit besonderen Fähigkeiten führen oder als Sport- oder Musikgymnasien gestaltet sein. Diese Gymnasien können ihrem Profil entsprechende Jahrgangsstufen 5 und 6 als schulartunabhängige Orientierungsstufe und ab der Klassenstufe 7 auf die Berufsreife und Mittlere Reife bezogene Klassen führen.

Mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums erreichen die Schüler einen Schulabschluss, der der Berufsreife gleichwertig ist. Die Berechtigung zum Übergang in die Jahrgangsstufe 11 erwerben die Schüler mit einer erfolgreich bestandenen Prüfung zum Ende der Jahrgangsstufe 10. Diese Berechtigung ist der Mittleren Reife gleichgestellt.

Die gymnasiale Oberstufe umfasst die Jahrgangsstufen 10 als Einführungsphase sowie 11 bis 12 als Qualifikationsphase. Der Unterricht findet in einer Kombination von Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlunterricht statt, der eine gemeinsame Grundbildung und individuelle Vertiefung in Schwerpunktbereichen ermöglicht und schließt mit der Abiturprüfung ab.

4. Schulen in freier Trägerschaft

Nach der 4. Klasse entscheiden die Eltern häufig auch, ob ihre Kinder vom Angebot der freien Schulträger Gebrauch machen oder weiterhin eine Schule in kommunaler Trägerschaft besuchen.

Über das Profil der weiterführenden Schulen in freier Trägerschaft, die ein alternatives Bildungsangebot unterbreiten, welches zu allen Abschlüssen (Berufsreife, Mittlere Reife, und Abitur) führt, informieren Sie sich bitte ebenfalls auf den nachfolgenden Seiten.

Das Profil der vorhandenen weiterführenden Schulen in der Landeshauptstadt Schwerin entnehmen Sie bitte nachfolgender Schulbeschreibung ab Seite 8.

5. Allgemeine Förderschulen

Schüler, die an allgemein bildenden Schulen nicht hinreichend gefördert werden können, werden in Förderschulen unterrichtet. Förderschulen sind in ihrer pädagogischen Arbeit auf den individuellen Förderbedarf der Schüler ausgerichtet.

Die Aufnahme erfolgt über den Diagnostischen Dienst des Staatlichen Schulamtes Schwerin.

In der Stadt Schwerin stehen folgende Förderschulen entsprechend den Förderschwerpunkten zur Verfügung:

Staatliche Förderschulen:

Sonderpädagogisches Förderzentrum

Schule am Fernsehturm

- Ganztagschule – mit dem Förderschwerpunkt Lernen
Hamburger Allee 126
19063 Schwerin

Mecklenburgisches Förderzentrum

Schule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

- Ganztagschule -
Ratzeburger Str. 31
19057 Schwerin

Schule zur individuellen Lebensbewältigung

Albert-Schweitzer-Schule

Musische Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

- Ganztagschule –
Lise-Meitner-Str. 1-2
19063 Schwerin
Klinikschule – Wismarsche Str. 393-395

Förderschule in freier Trägerschaft:

Schule zur individuellen Lebensbewältigung

Weinbergschule

Evangelische Kooperative Schule
zur individuellen Lebensbewältigung
Eutiner Str. 3
19057 Schwerin

Staatliche Schulen

Regionale Schule "Erich Weinert"

Rudolf- Breitscheid- Straße 23
19053 Schwerin
Telefon: 0385 – 732524
Telefax: 0385 – 7610723,
E- Mail: Weinert-Schule-SN@t-online.de
Schulleiter: Herr F. Neumann



Eigentlich sind wir der Meinung, dass man Schule nicht so ohne weiteres beschreiben kann
– **Schule muss man spüren, Schule muss man leben.**

An dieser Stelle möchten wir uns kurz vorstellen und laden Sie zum **Tag der offenen Tür** herzlich ein.
Den Termin entnehmen Sie bitte der letzten Seite dieser Broschüre.

Gebäude:

Unsere Regionale Schule befindet sich in einem viergeschossigen denkmalgeschützten Gebäude aus den Jahren 1911/12. Der Schulhof ist charakterisiert durch alte ehrwürdige Bäume sowie durch moderne Spiel- und Sitzmöglichkeiten. (Tischtennisplatte, Streetballanlage, Bänke,...)

Lage:

- zentrale Lage (Weststadt, Zentrum), sehr gute Verkehrsanbindungen

Abschlüsse:

Im Bildungsgang der Klassen 5 bis 10 können die Schüler nach erfolgreicher Abschlussprüfung in Klasse 10 die **Mittlere Reife** erhalten. Bei Erfüllung bestimmter Leistungskriterien berechtigt dieser Abschluss zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe. Bei erfolgreichem Bestehen der 9. Klasse erhält der Schüler die **Berufsreife/Berufsreife mit Leistungsfeststellung**. Im Rahmen einer Kooperation mit dem Gymnasium- Fridericianum gibt es das Angebot ab Klasse 5 als erste Fremdsprache auch das Fach **Latein** zu wählen. Als zweite Fremdsprache wird ab Klasse 7 **Russisch** bzw. **Französisch** angeboten.

Atmosphäre:

In gemeinsamer Anstrengung von Eltern, Schülern und Lehrern haben wir eine angenehme Schumatmosphäre geschaffen. Seit 1996 wird diese Arbeit durch den Schulverein unterstützt. Die Schule verfügt über 26 Unterrichtsräume, eine Turnhalle, einen Essensraum sowie Außenanlagen für den Sportunterricht. (Lauf-, Weitsprung- und Kugelstoßanlagen)

Ausstattung:

Alle Räume sind als Fachkabinette eingerichtet. AWT- und Physikraum, Chemie-, Biologie- und Computerkabinette entsprechen den modernen Standards. Des Weiteren stehen uns für unsere Arbeit ein modernes Küchenstudio sowie Praxisräume für den AWT- Bereich, ein Freizeitraum und eine Bibliothek zur Verfügung.

Partnerschaften:

Seit vielen Jahren haben wir mit der **Weinbergschule** (Schule zur individuellen Lebensbewältigung) eine Kooperation, die sich überaus positiv entwickelt hat. Durch weitere Vereinbarungen mit verschiedensten Trägern wird das Angebot auf sportlichem Gebiet sowie im Bereich der **Berufsfrühorientierung** für unsere Schüler über die schulische Arbeit hinaus ständig erweitert.

Seit dem Schuljahr 2006/2007 ist eine Schulsozialarbeiterin in Zusammenarbeit mit dem „RAA SN e.V.“ an unserer Schule tätig. Ihre Beratungs- und Projektarbeit trägt zur Wahrung eines guten Schulklimas bei.

Intensivkurs Deutsch als Zweitsprache

Unsere Schule ist seit 2012 Standortschule für den Intensivkurs Deutsch als Zweitsprache. Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache, die noch nicht über die für einen erfolgreichen Schulbesuch notwendigen Sprachkenntnisse verfügen, besuchen diesen Intensivkurs. Der Intensivkurs umfasst 20 Wochenstunden. Die Schüler sind einer Regelklasse der Schule zugeordnet, sodass eine erfolgreiche Integration gefördert wird. Der Übergang in den Regelunterricht erfolgt schrittweise. Nach Abschluss des Intensivkurses besteht die Möglichkeit der Teilnahme an der Prüfung für das international anerkannte Deutsche Sprachdiplom.

Offene Ganztagschule:

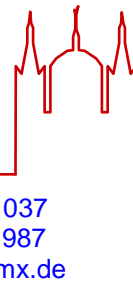
Unsere Regionale Schule ist eine offene Ganztagschule, das bedeutet, dass über den Pflicht- und Wahlpflichtunterricht am Vormittag hinaus zusätzliche Nachmittagsgebote bestehen.

Zu den Angeboten gehören u.a.:

- Schulspeisung
- Cafeteria – 08:00 bis 14:00 Uhr geöffnet
- sportliche Betätigungen, z.B. Volleyball, Fußball, Judo, Zusammenarbeit mit weiteren Sportvereinen
- Keramikwerkstatt, künstlerisches Gestalten, Chor, Instrumentalgruppe, zusätzlicher Förderunterricht
- Wahlpflichtkurse z.B. Informatik, künstlerische Fächer, Hauswirtschaft, naturwissenschaftliche Fächer, LRS- Förderung, Junge Sanitäter
- 4 x in der Woche Hausaufgabenzimmer
- Klassenfahrten, Exkursionen, Projekte:
 - die „Erich-Weinert-Schule“ startet in diesem Schuljahr erstmalig und als einzige Schule in Schwerin ein „**Streicherprojekt**“ - Schüler in Klasse 5 erlernen unter Anleitung von Musikern der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin Violine bzw. Cello zu spielen

Akzentuierung:

Die Akzentuierung der schulischen Arbeit liegt in den Bereichen Fremdsprachen, Sport, Mathematik und Informatik. Schulolympiaden, Feste der Fremdsprachen, Tage der Naturwissenschaften, Schreib- und Lesewettbewerbe sind seit Jahren Tradition an unserer Schule. An weiterführenden Wettbewerben nehmen die Schüler erfolgreich teil.



Namensträgerschule der Siemens AG

Die Werner-von-Siemens-Schule sieht die Erfüllung des Bildungsauftrages nicht nur in der Vermittlung einer umfassenden Allgemeinbildung, sondern auch in einer komplexen Vorbereitung der Schüler auf die zu erwartenden Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt. Durch unsere Partnerschaft mit der Siemens – AG ist es uns auf besondere Weise möglich, diesem Anspruch gerecht zu werden. Dem Ruf nach dem Umgang mit moderner Technik folgend, sichern wir als Multimedia-Schule für die Schüler eine komplexe Informatikbildung sowie ein vielfältiges und anspruchsvolles Kursangebot. So gestalten wir den Tag anlässlich der Namensgebung unserer Schule als „Siemenstag“, der dem naturwissenschaftlich- technischen Profil der Schule gerecht wird. Außerdem bieten wir unseren Schülern vielfältige Möglichkeiten der praxisverbundenen Vorbereitung auf ihren späteren Beruf. In Jahrgangsstufe 7 und 8 arbeiten die Schüler einmal pro Woche im Kurs Handeln, Erkunden, Entdecken. Zusätzlich erkunden die Schüler der 8. Klassen in einem Zeitraum von 14 Tagen verschiedene Berufsfelder im SAZ. In der 9. Jahrgangsstufe überprüfen die Schüler ihre gewonnenen Erkenntnisse während eines Praktikums in einem regionalen Unternehmen vor Ort. Als Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung erhielten wir 2013 das Berufswahl-Siegel MV.

An unserer sanierten und modern ausgestatteten Schule lernen circa 450 Schüler in 18 Regionalschulklassen. Außerdem gehören zwei Klassen des Produktiven Lernens und drei Klassen der Schulwerkstatt „Fit for life“ zu unserer Einrichtung. Zurzeit arbeiten bei uns 40 Lehrerinnen und Lehrer. Die Schüler werden zusätzlich an der Schule durch eine Sozialarbeiterin und eine PmsA sowie bei „Fit for life“ durch mehrere Sozialarbeiter, Handwerker und technische Kräfte betreut.

Die Schulwerkstatt „Fit for life“ hat sich zum Ziel gesetzt, Schüler, die den normalen Alltag im großen Klassenverband nicht problemlos bewältigen können, auf der Grundlage von selbst gesetzten Normen und Regeln zu unterrichten. Bei Erfolg werden die Schüler in den Regelunterricht unserer Schule integriert. Als weitere Lernform bieten wir ab Klasse 8 das Produktive Lernen an, wo das Sammeln von Erfahrungen im Berufsalltag im Vordergrund steht. Bei erfolgreicher Teilnahme schließen die Schüler diese Ausbildung mit der „Berufsreife“ oder der „Mittleren Reife“ ab.

Ab Klasse 5 wird Englisch als 1. Fremdsprache gelehrt. Ab Klasse 7 können sich die Schüler entscheiden, ob eine 2. Fremdsprache (Russisch oder Französisch) gelernt wird oder andere Wahlpflichtkurse belegt werden.

Alle Schüler werden an einer Ganztagschule in gebundener Form unterrichtet. Das heißt, dass die Teilnahme an den unterrichtsbegleitenden Tätigkeiten für alle Schüler verpflichtend ist. Der Unterricht und der gesamte Schulbetrieb werden so organisiert, dass die Schüler in der Lage sind, die außerunterrichtliche Vor- und Nachbereitung größtenteils in der Schule zu erledigen.

Der Unterricht und die ergänzenden Angebote wie projektorientierter Unterricht, Förderunterricht in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch, LRS- und Dyskalkulie-Förderstunden sowie die Neigungskurse sind über den ganzen Tag verteilt.

Für eine erfolgreiche Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrages sind der faire und respektvolle Umgang von Schülern und Lehrern, die soziale Atmosphäre, die Sicherheit der Kinder, die Unfallvorsorge und der Gesundheitsschutz notwendig. Weil diese Grundvoraussetzungen an unserer Schule erfüllt sind, wurde uns das Qualitätssiegel „Sicherheit macht Schule“ durch das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern verliehen.

technisch – praktische und kreative Wahlpflichtangebote von Klasse 7 - 10

Klassenstufe 7/8	HEE (Lebenskünstler, Schülerfirma, Informatik, Theater, Kreativkurs, Schaltungstechnik, Hauswirtschaft)
Klassenstufe 9/10	Zweite Fremdsprache (Russisch, Französisch) Zweite Fremdsprache (Russisch / Französisch) Kunst/Schülerzeitung/Physik/Informatik

- feste Projekte an unserer Schule:**
- Orientierungsphase zu Beginn des Schuljahres
 - Methodentage
 - Herbstfest der Fünftklässler
 - Weihnachtsprojekt in allen Klassenstufen
 - Siemenstag in allen Klassenstufen
 - Verkehrsprojekt in allen Klassenstufen
 - Olympiaden und Wettbewerbe in Mathematik, Deutsch und Englisch
 - Sportprojekte

- weitere Angebote für die Schüler:**
- Die Schüler werden gut informiert. Unsere Schülerzeitung gehört zu den Besten in MV.
 - Zum Ende des Schuljahres erscheint unser Jahrbuch mit Berichten zu den wichtigsten Ereignissen.
 - Unsere Sozialarbeiterin und unsere PmsA-Kraft kümmern sich um die Sorgen und Nöte der Schüler.
 - Ab 10:00 Uhr gibt es eine ausgewogene Pausenversorgung durch die Schülerinnen und Schüler der Schülerfirma.
 - Eine abwechslungsreiche Schulspeisung (4 Wahlessen, Salate und Sonderkost) sorgt in der Mensa für das leibliche Wohl.
 - Die Schulbibliothek hält ein umfangreiches Sortiment an Fach-, Sach-, Kinder- und Jugendbüchern bereit.
 - Das Team der Jungen Sanitäter freut sich auf weitere Mitstreiter beim Leisten der Ersten Hilfe während des Schulbetriebs sowie anderer schulischer Veranstaltungen.
 - Die Streitschlichter helfen, für ein friedliches Miteinander zu sorgen.

- Angebote für Eltern:**
- Gesamtelternversammlung
 - Elternakademie (2 Veranstaltungen pro Schuljahr)
 - Zwei Lehrersprechtage im Schuljahr
 - Zwei Elternversammlungen im Schuljahr
 - Mitgabe von Zensurenübersichten und Zwischenzeugnissen
 - Schulverein

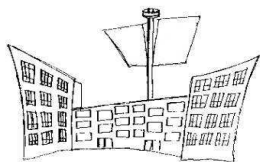
- Schulabschlüsse:**
- Berufsreife
 - Mittlere Reife

Astrid-Lindgren-Schule - Grundschule-

Tallinner Straße 4 – 6
19063 Schwerin
Telefon: 0385 3921143
Telefax: 0385 3979193
E-Mail: lindgren-schule.sn@t-online.de
Internet: <http://lindgren-schule.sn.bei.t-online.de>
Schulleiter: Herr Peter Metzler
Stellvertr. Schulleiterin: Frau Marion Völker
Schulsekretariat: Frau Birgit Baum

Gebt uns Bücher- gebt uns Flügel....

Astrid Lindgren



Als **Regionale Schule** mit Grundschule liegt unsere Schule in sehr guter verkehrstechnischer Lage im Zentrum des Stadtteiles Neu-Zippendorf. Nicht zu übersehen ist das nach modernsten Schulbaustandards rekonstruierte Gesamtensemble.

Neben einer großzügig angelegten Pausenhalle im Haus A können wir das Atrium im Haus B als Fest- und Feierhalle und unsere eigene Turnhalle nutzen. Mit Beginn dieses Schuljahres startete die schülerfreundliche Rekonstruktion unseres Schulhofes.

Da die Astrid-Lindgren-Schule als nunmehr **einzige Schule der Stadt Schwerin** schon an der Modellphase des Projektes „**Mehr Selbstständigkeit an Schulen**“ teilgenommen hat, haben wir mit der **Umsetzung** der aktuellen Richtlinien **sehr weitgehende Erfahrungen** und tragen den Titel „**Selbstständige Schule**“.

Verlässlichkeit aller an Bildung beteiligten Partner ist für uns besonders wichtig. Deshalb arbeiten wir seit Jahren erfolgreich mit **Schulverträgen**, bei denen wir sowohl die **Verpflichtung der Schule** als auch die der **Erziehungsberechtigten** und der **Schüler** fest vereinbaren. So können wir unseren Bildungsauftrag in enger Kooperation mit den Eltern und den Schülerinnen und Schülern erfüllen.

Schüler unserer 5. und 6. Klassen beginnen in einem gemeinsamen Bildungsgang – der Orientierungsstufe. Hier ist es zunehmend unser Ziel, die Schüler dort abzuholen, wo sie uns übergeben werden, d.h. den Prozess der Stoffvermittlung zunächst auf die Fähigkeiten der uns anvertrauten Schüler abzustimmen, um sie sukzessive zu einem, dem jeweiligen Leistungsvermögen entsprechenden einheitlichen Niveau zu führen.

Teamarbeit aller in diesen Klassenstufen unterrichtenden Pädagogen sowie **intensives Lernen in Kleingruppen** gehören in diesen Jahrgangsstufen ebenso wie ein **umfangreiches Förderangebot** (hier sei besonders auf den **selbstgewählten Förderunterricht** verwiesen) und die zusätzliche durchgängige **Hausaufgabenbetreuung** zum **Profil** unserer Einrichtung. Besonders in diesen Klassenstufen wirkt sich in unterschiedlichen sportlichen, spielerischen, aber auch unterrichtsbegleitenden **Freizeitangeboten** aus, dass unsere Schule den Status einer **offenen GANZTAGSSCHULE** führt.

Richtungweisend gestaltet sich unsere **informativische Bildung (Computerkurse)**, die wir seit einigen Jahren **ab der Klasse 3** für alle interessierten Schüler **fakultativ**, für die **Klassenstufen 5 und 6** und später in **Klassen 9 und 10 obligatorisch** anbieten. Dabei ist es mittelfristig unser Ziel, neben den drei **Computerkabinetten** zukünftig auch jeden Klassenraum mit Rechnern auszustatten, da die technische Möglichkeit geschaffen wurde, von jedem Raum der Schule aus ins Netz gehen zu können. So wäre es für unsere Schüler möglich, auch für ihre Hausarbeiten, für Projektberichte usw. Schulcomputer zu nutzen und so Erlerntes auch dann anwenden, wenn sie zu Hause über keinen eigenen Rechner verfügen.

Im Fremdsprachenbereich erlernen die Schüler als **erste Fremdsprache** durchgängig **Englisch**, ab der **Klassenstufe 7** der Realschule können sie dann **fakultativ** wahlweise **Kurse in Russisch oder Französisch** belegen. Zur Tradition gehören derzeit **Sprachreisen** unserer 9. und 10. Klassen nach Frankreich. In den anderen angebotenen Sprachen bemühen wir uns um regelmäßige **Sprachexkursionen** in die jeweiligen Länder (England, ggf. Russland), um Möglichkeiten der praktischen Anwendung der erlernten Sprache zu

schaffen.

Der Unterricht richtet sich im Kernbereich nach den **Rahmenplänen** des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Seit dem Schuljahr 2013 / 2014 haben wir unsere **Unterrichtsstruktur** verändert und über die an allen Schulen regulär angebotenen Fächer hinaus weitere stützende Unterrichtseinheiten installiert. So dauert z. Bsp. eine **Unterrichtsstunde** bei uns in der Regel **60 Minuten**, wobei diese in den unteren Klassen durch innenliegende Erholungsphasen aufgelockert werden. Das bietet den Vorteil, dass sich Schülerinnen und Schüler auf geringere Fachwechsel am Tag einstellen müssen, reduziert die Last der Schulranzen und natürlich auch die Quantität der möglichen Hausaufgaben. Die zusätzlichen Angebote entnehmen Sie bitte nachfolgender Tabelle:

zusätzlicher Kurs	Inhalt	für Klassenstufe
Selbstgewählter Förderunterricht	Schüler wählen wochenweise das Förderfach selbstständig.	5 bis 10
Üben und Begreifen	Schüler erhalten Angebote, die dazu dienen, erworbene Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vertiefen.	5, 7 und 10
Methodenlernen	Es werden zusätzlich Arbeitstechniken vermittelt, um den Übergang in Klasse 5 zu erleichtern.	5, 6, 8 und 10
Aufeinander zugehen	Der Kurs vermittelt Regeln des „Guten Benehmens“ und des „Miteinander Umgehens“.	6 und 7
Kommunikation	Es werden Gesprächstechniken und Gesprächsregeln, Vortragsarten und die freie Rede erlernt.	7, 8 und 10
SegeL (Selbstgesteuertes Lernen)	Schülerinnen und Schüler arbeiten zu einem vorgegeben Themenkreis selbstständig und präsentieren ihre Ergebnisse vor ihren Mitschülern, vor Lehrer und ggf. auch vor Eltern.	8 und 9

Dabei haben die Schülerinnen und Schüler in der Regel **keine höheren Unterrichtsverpflichtungen** als an vergleichbaren Regionalschulen

Über den Regelunterricht hinaus bieten wir für unsere Schüler ein umfangreiches **Angebot an Wahlkursen** an. Hervorzuheben sind hier ab der Klassen 7 die **Informatikkurse, Modellbau, Hauswirtschaft, Kunst- und Keramikurse, verschiedene naturwissenschaftlichen Fachkurse in Biologie, Chemie, Astronomie, energiewirtschaftliche Arbeitskreise, ein Keyboardkurs, der Video- und Theaterkurs, Kurse im textilen Gestalten und in 1. Hilfe (Zertifikat für die Fahrerlaubnis)** u.a.. Außerdem bieten wir unterschiedliche **Sportkurse** wie Volleyball, Basketball und eine allgemeine Sportgruppe an.

Lernen fürs Leben bedeutet bei uns, dass wir unterrichtliche Angebote vordergründig an der Praxis orientieren. **Schulart-, klassen- und fachübergreifender Projektunterricht** und **jahrgangsbezogene Unterrichtsprojekte** gehören zu unseren festen Angeboten. Einen wichtigen Platz nimmt die **Berufsfrühorientierung** ein. So bieten wir in Zusammenarbeit mit anderen Trägern ab der 8. Klasse regelmäßig **Module der Berufsberatung für Eltern und Schüler** an. Profilbestimmend, weil in Schwerin bisher einzigartig, gestalten sich unsere **Praxislertage**, bei denen unsere Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen jeweils **14tägig in Werkstätten** (Klassenstufe 8) und derzeit etwa **48 Einzelbetrieben** (Klassenstufe 9) in selbst gewählten **Berufsfeldern ausprobieren** können, um so eine Eignung für bestimmte Berufe festzustellen und Berufswünsche sichern zu helfen.

In allen Klassen der Grundschule und des Sekundarbereiches I (Kl. 5-10) können die Schüler **wahlweise** am Unterricht im **Fach Religion** (religionskundlicher Unterricht) oder dem **Fach**

Philosophieren mit Kindern teilnehmen.

Neben regulären Klassenräumen und den sehr gut ausgestatteten Computerkabinetten, verfügen wir über ein modernes **Kochstudio**, töpfen in eigenen **Keramikräumen**, bieten den Schülern unser **Keyboardkabinett** an, besitzen einen funktionierenden **Schulclubbereich**, in dem unsere engagierten **Schulsozialarbeiterinnen** neben ihren vielen anderen Aufgaben unterschiedlichste Angebote unterbreiten und nutzen unser **Schülercafé**, welches auch die durchgängige Pausenversorgung übernimmt.

Die **ALS** ist eine der Schulen Schwerins, die sich konzentriert der **Integration von Schülern aus nichtdeutschem Sprachraum** widmet. Hier können wir gerade im Hinblick auf die zum Erlernen der deutschen Sprache notwendige **Sprachintensivbetreuung**, für die vom Staatlichen Schulamt zusätzliche Förderstunden bereitgestellt werden und in Bezug auf den Umgang der einheimischen und fremdsprachiger Schüler miteinander, beachtenswerte Erfolge erzielen.

Ganz besonders wichtig ist uns der Aufbau von **Schultraditionen**, so dass sich die Schüler ihrer Schule verbunden fühlen. Neben der **Astrid-Lindgren-Festwoche**, wo **Fachfesttage** stattfinden und unsere **besten Schüler vom Schulförderverein zu einer Auszeichnungsfahrt** eingeladen werden, feiern wir alljährlich einen großen **Schulfasching** und unser **Sommerfest**. Außerdem führen wir eigene **Schultheatertage** durch, bei denen auch unser **Lehrertheater**, das dann für Schüler und Eltern spielt, zum Einsatz kommt. Die Pflege der **Niederdeutschen Sprache** gehört ebenfalls zu den uns wichtigen Anliegen.

Regelmäßig erscheint an unserer Schule eine **Schülerzeitung**. Wir geben darüber hinaus immer im Zweijahresrhythmus ein **Jahrbuch** heraus.

Ein möglichst kontinuierlicher Informationsfluss zwischen Elternhaus und Schule wird auch durch die mehrfach im Schuljahr erscheinenden **Elterninformationen** geregelt. In unserer schulischen Arbeit erfahren wir Unterstützung von einem sehr gut funktionierenden **Schulförderverein e.V.**. Dieser tritt unter bestimmten Voraussetzungen auch dann ein, wenn beispielsweise ein Elternhaus eine Klassenfahrt nicht zu finanzieren vermag, er hilft unter Umständen beim Erwerb von Schulbüchern u.v.a.

Ein besonderes Projekte ist unser **Rock- und Pop Chor**. Gemeinsam mit einer anderen Schweriner Schule (IGS) singen hier **Lehrer, Eltern und Schüler** gemeinsam. Dabei umfasst das Repertoire deutsch- und englischsprachige Titel aus verschiedenen Epochen. Von diesem Schuljahr an nehmen in wir **jährlich eine eigene CD** auf, verfügt die ALS doch über ein **modernes eigenes Tonstudio**, in dem die Früchte unserer musikalischen Arbeit für die Ewigkeit konserviert, in dem aber auch alle anderen Musikformen oder Hörspiel aufgenommen und bearbeitet werden können.

Nun - alles klar? Haben wir das **warme Mittagessen** vergessen, weil dieses Angebot für uns selbstverständlich sind? Haben wir versäumt zu erwähnen, dass wir auch in der **ökologischen Erziehung** respektable Ergebnisse vorweisen können? Haben wir über den **Lindgrentaler** gesprochen, unseren **Elternkreis** erwähnt, ahnen Sie was **FAN** bedeutet, warum es sich bei uns (im Gegensatz zu Flensburg) lohnt, **Punkte** zu sammeln ?



Wenn Sie dies wissen
andere Fragen haben
oder besuchen Sie uns



wollen vielleicht oder
sprechen Sie uns einfach an
zum **TAG DER OFFENEN TÜR**

am **10.01.2015!**

Ach übrigens: Informationen über unsere Schule finden Sie auch unter

<http://lindgren-schule.sn.bei.t-online.de>

Fridericianum

Altsprachliches Gymnasium und Seminarschule zur Lehrerbildung

Goethestraße 74 19053 Schwerin Tel.: (0385) 302130 Fax: (0385) 3021333

Email: gymnasium.fridericianum@t-online.de www.fridericianum.de



Schulleiterin: Frau Cordula Scheibel
Stellv. Schulleiterin: Frau Claudia Häfner-Schneider
Schulsekretärin: Frau Kerstin Hartig

Telefon: (0385) 302130
Fax: (0385) 3021333
Email: gymnasium.fridericianum@t-online.de
Homepage: www.fridericianum.de

Das Gymnasium Fridericianum ist eine der traditionsreichsten Schulen Schwerins, denn es blickt auf eine mehr als 450-jährige humanistische Tradition zurück.

Tradition und Moderne zu verbinden und unsere Schülerinnen und Schüler so auf ihre Zukunft vorzubereiten, ist das Bestreben aller am Schulleben Beteiligten.

Unser Gymnasium

- Das Fridericianum verfügt über ein beeindruckendes altes Gebäude im Herzen Schwerins. Die Ansprüche an eine modern ausgestattete Schule werden insbesondere von unserem Neubau erfüllt: nach aktuellem Stand eingerichtete Computerräume, Fachräume für die Naturwissenschaften, Musik- und Kunsträume. Für den Sportunterricht steht die nahe gelegene moderne Drei-Felder-Sporthalle Reiferbahn zur Verfügung.
- Unsere Aula mit ihren 350 Sitzplätzen bietet einen angemessenen Rahmen für die zahlreichen verschiedenartigen Veranstaltungen und in der großzügigen, freundlichen Mensa ist genügend Platz zum Mittagessen. Die neu gestaltete Schülerbibliothek wird ebenfalls gerne von den Schülerinnen und Schülern genutzt.

Traditionen bewahren und Neues entdecken

- Auch beim Lernen von Sprachen verbinden wir Altes und Neues, Tradition und Moderne, und bereiten unsere Schülerinnen und Schüler so auf die Anforderungen eines Studiums vor und verhelfen ihnen zu den Kommunikationsfähigkeiten, die in einer modernen globalisierten Welt gefordert werden.
- **Latein** als verpflichtende zweite Fremdsprache legt die Grundlage für das Erlernen von Sprachen, schärft den Blick für sprachliche Phänomene aller Art, auch in der Muttersprache. Über den Lateinunterricht eröffnen sich für unsere Schülerinnen und Schüler Einblicke von der Welt der Römer bis hin zu den philosophischen Wurzeln Europas. **Griechisch** ergänzt unser altsprachliches Angebot. Als einzige Schule in ganz Mecklenburg-Vorpommern bietet das Fridericianum die Möglichkeit, nicht nur das **Latinum**, sondern auch das **Graecum** zu erwerben.
- Die modernen Fremdsprachen **Englisch** sowie wahlweise **Französisch oder Russisch**, bei uns als dritte Fremdsprache bereits ab Klasse 8, tragen den Anforderungen der Gegenwart Rechnung. Sprachbegabte Schülerinnen und Schüler können mit den zertifizierten Abschlüssen „**Cambridge Certificate**“ und dem französischen Sprachdiplom „**DELF**“ einen leichteren Zugang zu ausländischen Universitäten erlangen.
- Als Alternative zum Erlernen der dritten Fremdsprache ab Klasse 8 können die mathematisch-naturwissenschaftlich Interessierten im Wahlpflichtunterricht ihre Kenntnisse in Biologie, Chemie, Informatik und Physik vertiefen.

Individuelle Förderung

- Eine Besonderheit unserer Schule ist die **Förderung hoch begabter Schülerinnen und Schüler**, denn das Fridericianum ist das Förderzentrum für die Region Westmecklenburg und beschult Kinder ab Klasse 5. So wird ihnen bei uns schon in jungen Jahren die Möglichkeit geboten, ihre **Individualität und ihre Fähigkeiten zu entwickeln**.
- Mit ihren aus der Hochbegabtenförderung gewonnenen Erfahrungen können unsere Lehrerinnen und Lehrer auch den **Unterricht aller anderen Klassen bereichern**.
- Ebenerdige Eingänge und ein Fahrstuhl ermöglichen es auch Schülerinnen und Schülern mit körperlichen Einschränkungen, sich im Schulgebäude zu bewegen.
- Wir stellen an uns den Anspruch, jedes an unserer Schule lernende Kind seinen **Begabungen entsprechend zu fördern**. Dazu tragen unter anderem auch die **Lernseminare** bei, die regelmäßig in den Klassen 5-9 durchgeführt werden. Diese bringen unseren Schülerinnen und Schülern unterschiedliche Methoden des Lernens nahe. So können sie lernen, sich selbst richtig einzuschätzen und demzufolge auch ihre eigenen Fähigkeiten bewusst zu nutzen.
- Auch das **Sozialpraktikum** in Klasse 9 und das **Betriebspraktikum** in Klasse 10 tragen zur Persönlichkeitsentwicklung jedes Einzelnen bei.

Schule ist nicht nur Lernen.

- Deshalb bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern ein vielfältiges Angebot im Rahmen der offenen Ganztagsbetreuung und im Nachmittagsangebot.
 - **Musik und Kreativität:** Chor, Rhythmusgruppe, Schulorchester, darstellendes Spiel
 - **Sport:** verschiedene Ballsportarten
 - **Mit- und Füreinander:** z. B. Unicef-Gruppe, Schulweltladen, Schulsanitäter und in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit die Schülerfirma „Fritz-Food“, die „Fritz-Monkeys“ und die Streitschlichter
 - **Bestenförderung:** vor allem im Bereich der Mathematik (Wettbewerbe, Camps etc.)
 - **Schüler für Schüler:** Nachhilfe mit „Lernen 2.0“
 - **Sprache und Rhetorik:** Spanisch, „Jugend debattiert“
- Wiederkehrende Angebote und Höhepunkte bereichern den Schulalltag und bieten vielerlei Möglichkeiten, sich auszuprobieren und zu bewähren:
 - Projekttage, wie z.B. „Verfemte Musik“ und die Projektwoche
 - Wandertage, Exkursionen, Klassenfahrten, Studienfahrten nach Schottland, Spanien, Italien oder Griechenland; Austauschprogramme mit Frankreich und Polen
 - Konzerte und Theaterbesuche, Teilnahme an zahlreichen Wettbewerben

Das Fridericianum ist

- **Seminarschule**, also zuständig für alle Referendare an den Gymnasien der Stadt Schwerin und zugleich **Ausbildungsschule** für den Lehrernachwuchs.
- **Unicef-Schule** und somit seit vielen Jahren unter anderem maßgeblich für die Organisation des Schweriner Unicef-Laufs mit verantwortlich. Unsere Schülerinnen und Schüler der Unicef-Gruppe wurden sogar bereits vom Bundespräsidenten empfangen!
- **Fair-Trade-Schule** und fördert vor allem mit dem Schulweltladen einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.

Kurzum: Das Fridericianum ist ein **besonderer Ort des gemeinsamen Lernens und Lebens**.

Wenn Sie sich einen eigenen Eindruck verschaffen wollen, dann besuchen Sie uns doch an unserem **Tag der offenen Tür**.

Sie erreichen uns leicht mit **Bus und Straßenbahn**, Haltestelle Marienplatz, sowie mit der **Bahn**, Haltepunkt Schwerin Mitte.

Goethe-Gymnasium Schwerin

J.-R.-Becher-Str. 10

19059 Schwerin

Telefon: 0385 758 205-0

Fax: 0385 758 205-20

Internet: <http://www.goethegymnasium-schwerin.de>

E-Mail: schulleitung@goethegymnasium-schwerin.de

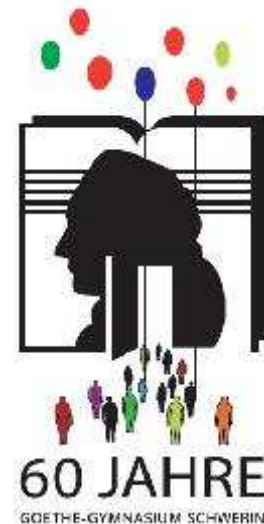
Schulleitung:

Schulleiter:	Reinhard Maas
Stellv. Schulleiter:	Gabriele Gründler
Koordinatoren Sek. I.:	Petra Harder
Koordinator Sek. II.:	Dirk Rönck
Koordinatorin Musik:	Christiane Sobke

Sekretariat:

Frau Jörs

Montag-Freitag, 7:15 Uhr bis 15:00 Uhr



Wo man singt, da lass' dich ruhig nieder...

Für das Goethe-Gymnasium Schwerin, das sich in der Tradition eines humanistischen Gymnasiums sieht, ist dieser Satz Motto und Einladung zugleich. Unter einem Dach verbinden sich hier ein Musikgymnasium und ein Allgemeinbildendes Gymnasium.

Den Status eines Musikgymnasiums erhielt die Schule 1994 als Ausdruck besonderer Leistungen und Voraussetzungen in der musisch-künstlerischen Bildung und Erziehung der Kinder und Jugendlichen. Die Schule wird aber auch durch den mathematisch-naturwissenschaftlichen und neusprachlichen Zweig geprägt.

Dieses Schulprofil schlägt sich im anspruchsvollen Fachunterricht ebenso wie in den vielfältigen Projekten nieder. Zum Unterricht gehören auch Exkursionen, Praktika, Klassen- und Studienfahrten, Konzertreisen und Projektstage.

Das schließt ein, dass neben der Entwicklung intellektueller Fähigkeiten als unabdingbarer Bestandteil gymnasialer Bildung auch die musischen Anlagen der Schülerinnen und Schüler ausgebildet, ihre Emotionalität und Kreativität entwickelt, ihre Willenskraft gestärkt und moralisch-ethische Werte herausgebildet werden.

Was bietet unsere Schule...

Schüleranzahl:	860 Schüler
Lehrer	70 Lehrer
Ausstattung	Aula, Musikbereich, Fach- und Computerkabinette, Sportplätze, Bibliothek, Cafeteria, Schließfächer, Mensa
Sprachen	Englisch als 1. Fremdsprache ab Klasse 5 Französisch, Latein, Russisch als 2. Fremdsprache ab Klasse 7 Spanisch als 3. Fremdsprache ab Klasse 10
Zusätzliche Angebote	Spatzenchor, Kinderchor, Jugendchor, Projektchor, Instrumentalausübung, Bläserklasse, BaGGS (BigBand), TaggS (Theatergruppe), Lysistrate (Tanztheater)
Projekte	Homepage, Schuljahrbuch, Schülerzeitung, Schülersanitätsdienst
Förderprogramme	Bestenförderung in Deutsch, Mathematik, Englisch, Mathematikolympiade Anschlussförderung in Deutsch, Mathematik, Englisch
Kursangebote 11/12	neben D, Ma, Ges sind als Hauptfach wählbar: En, Frz, Lat, Spa Phy, Bio, Ch, Info Mu, Ku

Besonderheiten der musikalischen Förderung am Musikgymnasium...

Speziell eingerichtete Klassen, die Musikklassen, werden bereits ab Klasse 5 gebildet und erfahren eine besondere Förderung im Rahmen einer Ganztagschule. Die Aufnahme in eine Musikklasse des Goethe-Gymnasiums erfolgt nach einem Eignungstest. Neben einem vertiefenden Musikunterricht gehört für die Schüler sowohl das Erlernen eines Instruments als auch die verpflichtende Mitwirkung in einem unserer Vokal- oder Instrumentalensembles zur schulischen Ausbildung.

Klassenstufe 5 und 6

- Verstärkte musiktheoretische Ausbildung im Unterricht
- Chorsingen im Spatenchor und/oder Musizieren in der Bläserklasse
- Musik und Bewegung

Klassenstufe 7 bis 12

- Unterricht in Musiktheorie und Gehörbildung
- Stimmbildungsunterricht für Chorsänger
- Instrumentalunterricht an der Schule (Klavier) oder außerhalb der Schule
- Teilnahme im Instrumental- oder Vokalensemble
- ab Klasse 11 ist Musik als Hauptfach und somit als schriftliches Prüfungsfach wählbar.

Intensive Probenarbeit unserer Ensembles, jährlich stattfindende Praktika und Wettbewerbe, Konzerte und Auftritte verlangen nicht nur Fleiß, sie bieten auch viel Spaß und Freude beim gemeinsamen Musizieren in der Gruppe. Unsere Ensembles sind in ihrer Arbeit dabei außerordentlich erfolgreich. In Kooperation mit den Schweriner Musikschulen kann auch die Mitwirkung im Jugendsinfonieorchester des Konservatoriums oder im AMMO der Kunst- und Musikschule Ataraxia als Ensemblearbeit anerkannt werden.

Für auswärtige Schülerinnen und Schüler stehen Internatsplätze zur Verfügung, die dem Sportgymnasium angegliedert sind und in wenigen Minuten erreicht werden können.

Übrigens...

existiert seit 1991 am Goethe-Gymnasium ein Schulförderverein. Dieser unterstützt die vielfältigen Vorhaben der Schule vor allem durch finanzielle Zuwendungen.

Auch die zur Tradition gewordene Fahrt der gesamten Klassenstufe 7 auf die Nordseeinsel Föhr zu Beginn eines jeden Schuljahres gehört dazu.

Aktuelle Informationen zu unserer Schule finden Sie jederzeit unter

www.goethegymnasium-schwerin.de.

Besuchen Sie uns im Internet oder schauen Sie am 21. November 2015 zum „Tag der offenen Tür“ vorbei.

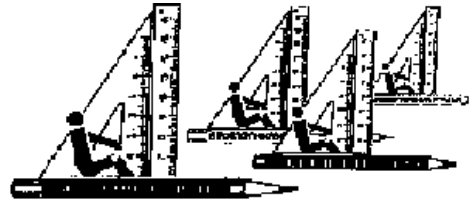
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bringen Sie Ihr Kind mit!

Sportgymnasium Schwerin

- Eliteschule des Sports -

Schulleiter: Torsten Westphal
Internatsleiterin: Ingrid Hartig

Von-Flotow-Str.20
19059 Schwerin
Tel.: 0385/760580
Fax: 0385/7605820
E-Mail: sportgym.sn@t-online.de
Web: www.sportgymnasium-schwerin.de



Profilierung:

Das Sportgymnasium bietet sportlich begabten und interessierten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, schulische Bildung und erforderliche Trainingsbelastung zu verbinden und in ihrer Einheit im Rahmen einer obligatorischen Ganztagsbetreuung erfolgreich zu bewältigen:

- in der schulartunabhängigen Orientierungsstufe - 5. und 6. Klasse
- am Gymnasium: von Klasse 7 bis Klasse 12
- im Regionalschulteil: von Klasse 7 bis Klasse 10

Die Schule hat ihren besonderen Charakter durch:

- sportartspezifischer Aufnahmetest als Zulassungsvoraussetzung
- Führung von Sportklassen mit zusätzlicher sportlicher Ausbildung, die pädagogisch vertretbar in den Stundenplan integriert ist
- Sportunterricht, der in einem Kurssystem die sportlichen Begabungen berücksichtigt
- Hauptfach Sport in der gymnasialen Oberstufe als Abiturprüfungsfach (Theorie und Praxis)
- Möglichkeit der Schulzeitverlängerung in der gymnasialen Oberstufe für Kadersportler
- Sportinternat und Sportstätten in unmittelbarer Nähe der Schule

An der Schule werden z.Z. 31 Bundeskader und 226 Landeskader M/V ausgebildet. Die Einrichtung gehört seit 1998 zum Kreis der 40 „**Eliteschulen des Sports**“ in Deutschland.

Klassenstärke:

23 Schüler (Durchschnitt)

Fremdsprachenfolge:

- ab Klasse 5: Englisch
- ab Klasse 7: Russisch oder Französisch oder Latein oder Spanisch
- ab Klasse 10: Russisch oder Französisch oder Latein oder Spanisch für Schüler ohne 2. Fremdsprache

Sportklassen :

Leistungsorientierte und sportinteressierte Schülerinnen und Schüler werden in Sportklassen unterrichtet. Wöchentlich werden 6 Std. Sportunterricht/Training am Vormittag erteilt. Der Stundenplan gewährleistet eine sinnvolle, die Erfordernisse der jeweiligen Sportart und das Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigende Abfolge von Training und Unterricht. Die sportliche Ausbildung führen Sportlehrer/Trainer des Sportgymnasiums sowie Landestrainer und Vereinstrainer der Landesleistungszentren und -stützpunkte, die sich in unmittelbarer Nähe des Sportgymnasiums befinden, gemeinsam durch. In der Sportart Fußball bilden Honorartrainer des Deutschen Fußballbundes die Schüler aus. Das Nachmittagstraining wird in der Regel von den gleichen Trainern im jeweiligen Sportverein durchgeführt. Bei Wettkämpfen starten die Schüler für ihre Sportvereine.

Schwerpunktsportarten:

Volleyball, Boxen, Radsport (Bahn, Straße), Leichtathletik, Rudern, Segeln, Kanurennsport, Handball, Fußball, Sportakrobatik

weitere Sportarten: Rhythmische Sportgymnastik, Fechten, Judo, Schwimmen

wahlobligatorischer Unterricht:

Themen der naturwissenschaftlichen, gesellschaftswissenschaftlichen sowie künstlerisch-musischer Bereiche und das Spezialtraining

Förderunterricht:

- Hausaufgabenbetreuung und Förderunterricht zwischen Unterrichtsende und Trainingsbeginn für Schüler der Orientierungs- und Mittelstufe
- Nachhilfe- und Nachholunterricht bei Wettkampfreisen und Trainingslagern für Bundeskader mit Unterstützung der Stiftung "Deutsche Sporthilfe"

Internat/Küche:

Das Sportinternat bietet optimale Bedingungen für eine ganztägige Betreuung durch pädagogisch geschultes Personal.

Dem Sportgymnasium stehen 100 Plätze (Ein- und Zweibettzimmer) zur Verfügung. Die Vollverpflegung der Internatsschüler sowie das Mittagessen der Stadtschüler werden durch eine hauseigene Küche gewährleistet.

Kosten:

Zweibettzimmer: 415,00 €/Monat (Unterkunft, Vollverpflegung und pädagogische Betreuung)

Einbettzimmer: 460,00 €/Monat (Unterkunft, Vollverpflegung und pädagogische Betreuung)

Eine Bezuschussung der Internatskosten durch Sportfördermittel des Landes M/V ist möglich.

Schulträger:

Das Sportgymnasium ist eine allgemein bildende staatliche Schule in kommunaler Trägerschaft. Schulträger ist die Landeshauptstadt Schwerin.

Tag der offenen Tür: Sonnabend, 15. Oktober 2016, 10.00 Uhr

Der „Tag der offenen Tür“ bietet Familien die Möglichkeit, sich mit dem schulischen und sportlichem Konzept des Sportgymnasiums Schwerin als Zentrum der sportlichen Hochbegabtenförderung im Bildungswesen mit überregionalem Bereich vertraut zu machen.

INTEGRIERTE GESAMTSCHULE „Bertolt Brecht“



mit gymnasialer Oberstufe, Ganztagschule
UNESCO - Projektschule

Von-Stauffenberg-Straße 68, 19061 Schwerin
Tel. 0385 / 3921184; Fax: 0385 / 3992960
E-Mail: teamschule-brecht-schwerin@t-online.de

Schulleiterin: Frau Arndt



Allgemeines

Die Schule befindet sich in einer verkehrsarmen Zone im Stadtteil "Großer Dreesch". Sie ist 300 Meter von der Straßenbahn- und Bushaltestelle "Dreescher Markt" entfernt und lässt sich auch gut mit dem Fahrrad erreichen. Sie ist vollständig saniert und umgebaut, verfügt über eine Turnhalle, einen Sportplatz, modernste Fachkabinette, PC-Räume, Küchenstudio und Freizeiträume.

In den Jahrgängen 5 bis 10 wird vierzünftig und in der Sekundarstufe II zweizünftig unterrichtet.

Stellung der Schule und Abschlüsse

Die Integrierte Gesamtschule ist eine **Regelschule** wie die Schulen des gegliederten Systems (Regionale Schule, Gymnasium). Sie entspricht in der Organisation den Schulsystemen hochentwickelter Länder.

An der Integrierten Gesamtschule wird nach vom Kultusministerium herausgegebenen **Rahmenrichtlinien** unterrichtet. Religion und Philosophie sind Unterrichtsfächer.

Es werden alle allgemeinbildenden Abschlüsse angeboten:

- am Ende der 9. Klasse die **Berufsreife**
- am Ende der 10. Klasse die **Mittlere Reife**
- am Ende der 12. Klasse die **Hochschulreife**

Der Weg zur Hochschulreife steht an unserer Schule auch denjenigen offen, die nach der 10. Klasse erfolgreich die Prüfungen zur Mittleren Reife abgelegt haben. Diese beginnen die dreijährige Oberstufe mit der Klasse 10 auf gymnasialem Niveau. Gleichzeitig bieten wir eine spät beginnende zweite Fremdsprache an.

Welche Besonderheiten bestimmen unsere Gesamtschule?

In der Gesamtschule ist die **Zusammensetzung** der SchülerInnen **wie** in der **Grundschule** - SchülerInnen mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen besuchen eine Klasse. Das Prinzip des „**Längeren gemeinsamen Lernens**“ ist bei uns schon immer Grundvoraussetzung aller pädagogischen Arbeit **weit über die Jahrgänge 5 und 6 hinaus**. Die **LehrerInnen** jedes Jahrganges bilden ein **Team**. Sie organisieren den Lernprozess und beraten sich in allen wichtigen pädagogischen Fragen.

Die SchülerInnen lernen in **Kleingruppen**. 4 bis 6 Jungen und Mädchen bilden eine Tischgruppe. Im Unterricht gibt es sowohl Phasen, in denen sich die Lehrkraft an alle Kinder gleichzeitig richtet, als auch Abschnitte, in denen die Gruppe selbstständig Aufgaben löst. Hilfestellungen erreichen die Kinder sehr schnell, gleichzeitig werden die Stärken der SchülerInnen für die Arbeit in der Lerngruppe genutzt.

In den Klassen 5 bis 7 wird das **Fach Naturwissenschaften** unterrichtet. Hier sind die naturwissenschaftlichen Fächer Biologie, Physik, Chemie und Astronomie vereint. Unter dem Aspekt des schonenden Umgangs mit der Natur erkennen die Schüler ihre Verantwortung für unsere Umwelt. In den Klassen 5 und 6 gibt es außerdem das **Fach Weltkunde**. Prozesse und

Ereignisse aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unserer Erde werden handlungsorientiert durchleuchtet.

Ab Klasse 7 führen wir eine **äußere Fachleistungsdifferenzierung** ein.

In den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik werden den SchülerInnen **Kurse** mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad je nach individuellen Bildungsvoraussetzungen angeboten. In Klassenstufe 9 folgen die naturwissenschaftlichen Fächer. Die **Kurszugehörigkeit** hat erst in der 9./10. Klasse **Bedeutung für den späteren Schulabschluss**. Dies gilt vor allem für SchülerInnen, die nach der 10. Klasse unsere **Abiturstufe** absolvieren wollen. Spätestens im Jahrgang 10 sollten sie dann die **Kurse mit dem höchsten Anspruchsniveau** besuchen.

Moderne Unterrichtsmethoden wie **Freiarbeit, Projektlernen** und Arbeit nach einem **Wochenplan** stärken die Selbstständigkeit der SchülerInnen. In den Jahrgängen 5 und 6 gibt es für **alle** SchülerInnen jede Woche 90 Minuten Lernzeit (LZ). Hier können, begleitet durch eine Lehrkraft, Hausaufgaben oder ganz individuelle Förderaufgaben angefertigt werden. 4 mal im Schuljahr findet ein ganztägiges fächerübergreifendes Methodentraining statt,

In den Klassen **7 bis 10** realisieren wir den **Wahlpflichtunterricht**.

In der 7. und 8. Klasse wählen die Schüler in der Regel 2 Kurse (je 2 Stunden pro Woche) entsprechend ihren Interessen und Fähigkeiten z.B. Hauswirtschaft, Sport, Mensch/Umwelt, Kunst, AWT, Unesco oder entscheiden sich für die 2. Fremdsprache (Französisch).

In der 9. und 10. Klasse erfolgt die Fortführung der 2. Fremdsprache oder die Neueinwahl in Kurse, mit dem Ziel der Vertiefung und Erweiterung von Fachkenntnissen z. B. Informatik oder Geografie. Weitere Wahlpflichtstunden verwenden wir in Klasse 9 zur Förderung der ersten Fremdsprache und in Klasse 10 zur Förderung des muttersprachlichen Prinzips für jeweils alle Schülerinnen und Schüler.

Wir sind gebundene Ganztagsschule

Seit 1998 ist die IGS „B. Brecht“ eine Ganztagsschule.

An mindestens 3 Tagen in der Woche ermöglichen wir einen Schulbesuch bis 15.30 Uhr. Der Tag ist einfach strukturiert und dem Biorhythmus Heranwachsender angepasst. Es gibt nur noch Doppelstunden. Die zusätzlich zur Verfügung stehende Zeit wird für die **Stärkung** der persönlichen, fachlichen und sozialen **Kompetenzen** der Kinder genutzt. Es entstehen neue Möglichkeiten der gezielten **Förderung**, der **Zusammenarbeit** zwischen Elternhaus und Schule sowie der **Unterstützung** von Eltern bei der erfolgreichen Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Die Schule beteiligt sich erfolgreich an Olympiaden, Wettbewerben und Projekten.

Wir sind stolz, zu den anerkannten **Unesco-Projekt-Schulen** unseres Landes zu gehören und richten unsere Aktivitäten in besonderem Maße in diese Richtung aus.

In einer Schule arbeiten und lernen viele Menschen zusammen. Speziell geschulte **Schüler einer „Schlichtergruppe“** helfen bei der Lösung von Problemen. Zwei **Sozialarbeiterinnen** unterstützen in pädagogischen, psychologischen Sonderfällen und regen die Freizeitgestaltung der Schüler an.

Unser Freizeitbereich verfügt über mehrere verschiedenen Räume, in denen sich die SchülerInnen treffen und unterschiedlichen Aktivitäten nachgehen können.

Der Tag der offenen Tür im Schuljahr 2015/2016 findet am Mittwoch, den 23.11.2016 von 16.00 bis 19.00 Uhr statt. Der Termin wird rechtzeitig auf der Homepage der Schule www.brechtschule-schwerin.de veröffentlicht.

**Neumühler Schule Schwerin
Gymnasium und
Regionale Schule mit Grundschule**

Am Treppenberg 44
19057 Schwerin
Telefon: (0385) 7589370
Telefax: (0385) 7589371

Friedrich-Schlie-Str. 16
19061 Schwerin
Telefon: (0385) 6173869
Telefax: (0385) 6173866

Schulleiterin: Frau Nadja Jähmig

Internet: www.neumuehler-schule.de

E-Mail: sekretariat@neumuehler-schule.de

Schulträger: „Neumühler Schule“, Gesellschaft für Bildung, Erziehung und Kultur e.V.



Neben den Grundschulklassen, die alle in Neumühle betreut werden, lernen die Schüler des Sekundarbereiches im Schulgebäude im Stadtteil Krebsförden.

Eine angenehme, lernfreudige und ruhige Atmosphäre sowie Klassenstärken von **maximal 23 Schülern** je Klasse bieten optimale Bedingungen für jeden Schüler, seine individuellen Voraussetzungen einzubringen und die Entwicklung seiner Persönlichkeit zu fördern. Das Hauptaugenmerk wird auf eine gute und anwendungssichere Allgemeinbildung sowie auf die Entwicklung des selbstständigen Arbeitens gerichtet. Wichtig ist uns dabei, dass die Schüler lernen Verantwortung für sich selbst und ihre Arbeit zu entwickeln.

Zwischen Neumühle und Krebsförden verkehrt ein Schülerbus.

Die **Neumühler Schule** ist eine voll gebundene **Ganztagsschule**:

- Verlässliche Betreuung von 7.15 Uhr bis 17.30 Uhr
- Tägliche Lesezeit für die Klassen 5 bis 8
- Unterricht bis 15.15 Uhr, anschließend Selbststudienzeit, Förderunterricht sowie jahrgangsübergreifende Projekte auf künstlerisch-gestalterischem, sportlichem und naturwissenschaftlichem Gebiet (z. B. Tanz, Schülerzeitung, Technisches Basteln, Schülerbüro, Chor, Gitarre, Theater, Kunst, Holzgestaltung, Volleyball)
- Wahl Spanisch und Französisch als 2. Fremdsprache ab Klasse 7
- Blockunterricht in allen Hauptfächern mit erhöhtem Stundenvolumen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen in den Klassen 5 bis 8
- Zusätzliche Förderangebote in den Hauptfächern in Kleingruppen
- Ganztagsverpflegung (Obst und Gemüse zum Frühstück, Milch bzw. Joghurt, belegte Brote zum Vesper und Mittagessen für alle Schüler verbindlich)
- Ferienbetreuung incl. Sommercamp und Wintersportlehrgang
- Schüler- und leistungsorientierte Bildung **und** Erziehung
- Jahrgangsstufentests für Gymnasialklassen zur Leistungsevaluation
- Ab Klassenstufe 7 – Wechsel zwischen den Bildungsgängen jährlich möglich
- Praxistag in Klasse 8 in Unternehmen des Schweriner Umlandes
- Schüleraustausch mit europäischen Ländern über Europaprojekte und Partnerschulen

ecolea | Internationale Schule Schwerin

Anschrift: **Schelfstraße 1
19055 Schwerin**
Telefon: **0385 - 48069 - 0**
Telefax: **0385 – 48069 - 19**
E-Mail: **gymnasium.sn@ecolea.de**
Schulleiterin: **Annegret Ochsenreither**

Die ecolea | Internationale Schule Schwerin ist ein staatlich anerkanntes, allgemeinbildendes Gymnasium. Wesentliche Merkmale der Schule sind das ganztägige Lernangebot, das bilinguale Programm, der trilinguale Zweig (*International Track*), der praxisnahe naturwissenschaftliche Unterricht, der regelmäßige Austausch mit europäischen Partnerschulen und die starke Integration in die wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Strukturen der Region.

Allgemeines

An der ecolea findet gymnasiale Bildung mit bilinguaem Unterricht (Deutsch/Englisch) ab Klasse 5 statt. Zwischen 8:15 und 15:00 Uhr lernen die Schüler in kleinen Klassen mit 16 - 24 Schülern. Die Betreuung der Schüler ist ganztätig zwischen 7:30 und 16:30 Uhr gewährleistet.

Fremdsprachen

Die ecolea setzt auf verstärkten Englischunterricht ab Klasse 5 durch Unterricht, der in Englisch durchgeführt wird. So werden authentische Lernsituationen in der Fremdsprache geschaffen. Der *International Track* beginnt schon in Klasse 5 mit zwei Fremdsprachen: ENG & FRANZ bzw. ENG & SPAN. Als weitere Fremdsprachen kommen ab Klasse 9 Latein, Spanisch oder Französisch in Betracht. Viele Fremdsprachenlehrer der ecolea sind Muttersprachler.

Electives/Lernwerkstatt

Um Begabungen optimal fördern zu können, ist es wichtig, dass jedes Kind die individuelle Unterstützung seiner Fähigkeiten, Neigungen und Interessen erfährt, aber auch gezielte Hilfe zur Bewältigung etwaiger akademischer Schwächen erhält. Unsere Ganztagschule bietet deshalb Wahlunterricht an, indem genau dies erfolgt. Das Fach *Skills* vermittelt u. a. grundlegende Kenntnisse zu Lernmethoden und Arbeitstechniken.

Kunst, Kultur, Medienkompetenz

Projekte in den Bereichen Musik, Theater, Tanz, Literatur, Medien und Kunst ermöglichen die Entwicklung von kreativen Potentialen. Auch das AG-Programm der ecolea fördert die Kreativität der Schüler. Durch unsere Lernplattform itslearning lernen sie zudem in einem gesicherten Umfeld den Umgang mit neuen Medien und deren umfangreichen Möglichkeiten der virtuellen Interaktion und Kommunikation kennen.

Sport

Ein gutes Sportangebot ist Bestandteil einer ganzheitlichen Erziehung und Persönlichkeitsentwicklung. Durch eine Vielfalt an Sportangeboten in Kooperationen mit Vereinen wollen wir allen Schülern die Freude an Bewegung und körperlicher Leistung vermitteln. Spiel- und Sportangebote unterstützen die soziale und motorische Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler. Sie fördern das Sozialverhalten, die Selbstdisziplin, den Ehrgeiz und die Teamfähigkeit.

Ferienbetreuung

Auch in den Ferien überlassen wir unsere Schüler nicht einfach sich selbst. Die Kinder können während der schulfreien Zeit unsere Ferienangebote in der Schule und auch ins Ausland nutzen.

Abschlüsse

Abitur = Allgemeine Hochschulreife
Fachhochschulreife = schulischer Teil nach Klasse 11
Mittlere Reife am Gymnasium

Schulträger

Die ecolea ist eine öffentliche Schule in privater Trägerschaft des SeminarCenters.

Kosten

Das Schulgeld beträgt EUR 200 €/Monat.

Freie Waldorfschule Schwerin

Schloßgartenallee 57
19061 Schwerin

Telefon: 0385 617110
Telefax: 0385 6171115
E-Mail: schule@waldorf-sn.de
Internet: www.waldorf-schwerin.de
Geschäftsführerin: Frau Betina Jäger



Waldorfschulen sind innovativ

Alle 230 deutschen Waldorfschulen verdanken ihre Existenz der Initiative von Eltern, Lehrerinnen und Lehrern, die in besonderem Maße die Verantwortung für die Erziehung der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen übernehmen. Wegfall von Zensuren, Fremdsprachenunterricht von der ersten Klasse an, Epochen - und Projektunterricht, Vernetzung der Fächer und die Selbstverwaltung der Schule zählen zu den bewährten Elementen der Waldorfpädagogik.

Entwicklungsorientiertes Unterrichtssystem

Unterrichtsinhalte und -methoden der Waldorfschulen sind darauf abgestimmt, die individuelle Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu fördern und mit altersgemäßen Herausforderungen zu begleiten. Die geistige, seelische und körperliche Entwicklung werden dabei gleichwertig angesprochen. Weil die Urteilskraft erst allmählich heranreift, sind anschauliche Bilder ein Mittel, durch das gerade die Jüngeren die Gesetzmäßigkeiten der Welt miterleben und wesentlich verstehen können.

Epochenunterricht

Alle Fächer, die es erlauben, Sachgebiete geschlossen zu behandeln (wie Deutsch, Geschichte, Mathematik, Naturwissenschaften), werden in drei-bis vierwöchigen Epochen unterrichtet. Dadurch können sich die Schüler intensiv mit einem Stoff auseinandersetzen und ein kontinuierliches Lernen wird gefördert. Fortlaufende Übstunden geben Raum zur Vertiefung.

Zeugnisse und Abschlüsse

Von der ersten bis achten Klasse gibt es am Ende des Schuljahres differenzierte Leistungs- und Entwicklungsbeurteilungen. In der neunten Klasse kommen Noten dazu, ab Klasse 12 gibt es ausschließlich Noten. Am Ende der zwölfjährigen Schulzeit bieten wir die anerkannte Berufsreife mit Leistungsfeststellung bzw. die Mittlere Reife an. In der dreizehnten Klasse kann das Abitur abgelegt werden. Ganz gleich, welcher Abschluss: Uns ist es wichtig, dass die Schüler am Ende ihrer Schullaufbahn mit Interesse auf die Welt zugehen, in ihr Verantwortung übernehmen und alle anstehenden Aufgaben kreativ lösen können.

Ganztagsschule

Die Waldorfschule Schwerin ist eine einzügige, staatlich genehmigte Ersatzschule, in der Schüler aller drei Bildungsgänge gemeinsam unterrichtet werden.

Im Hort werden die Schüler der Klasse 1 - 4 bis 17:00 Uhr betreut.

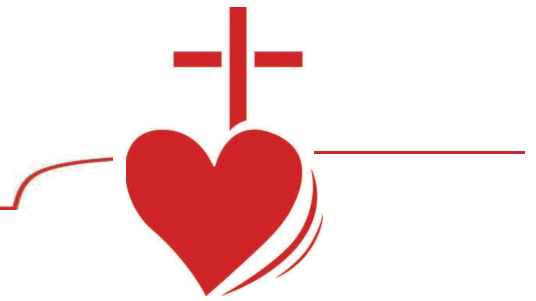
Eine Hausaufgabenbetreuung für Mittelstufenschüler, Handwerklich-künstlerischer, technischer Unterricht, Arbeitsgemeinschaften und Projekte ergänzen das Nachmittagsangebot der Schule.

Vorschule

In der Vorschulstunde lernen zukünftige Erstklässler Unterricht kennen und probieren handwerklich-künstlerische Fächer aus. Eltern sind mit dabei und kommen mit den Lehrern ins Gespräch.

Die Vorschulstunde findet wöchentlich statt.

Zum Tag der offenen Tür laden wir Sie ganz herzlich ein. Den Termin entnehmen Sie bitte der Broschüre beiliegenden Übersicht. Sie haben die Möglichkeit in den Klassen 2 bis 11 im Unterricht dabei zu sein, an Gesprächen teilzunehmen oder künstlerische Kurse zu besuchen und die Schule zu besichtigen.



Niels-Stensen-Schule

Regionale Schule und Gymnasium

Schulleitung: Frau Brigitta Bollesen-Brüning

stellv. Schulleitung: Herr Thorsten Bennemann

Katholische Niels-Stensen-Schule

Grundschule mit Hort | Regionale Schule | Gymnasium

Schulleiterin:

Frau Brigitta Bollesen-Brüning

Feldstraße 1

19053 Schwerin

Tel.: 0385 / 57 56 950 - 0 (Sekretariat)

Fax: 0385 / 57 56 950 - 10

schulleitung@nss-sn.de

www.niels-stensen-schule.de

Eine katholische Schule

- und dies ist die Niels-Stensen-Schule - hat im Unterricht und über den Unterricht hinaus eine besondere Verpflichtung.

Achtung, Wohlwollen und Vertrauen sind Grundhaltungen, die wir von allen Schulen erwarten können. Unsere katholische Schule baut auf Fundamenten unseres christlichen Menschenbildes auf. Wir sehen den einzelnen Menschen als Ebenbild Gottes und begegnen ihm mit besonderer Wertschätzung.

In unserem Schulalltag fördern wir die religiöse Erziehung und Bildung der uns anvertrauten Kinder durch verschiedene Ereignisse und Rituale, z. B. gemeinsame Gottesdienste, Religionsunterricht, Gebete, Morgenkreise am Montagmorgen, Wochenabschluss am Freitag, Zeiten der Besinnung auch außerhalb des geregelten Unterrichts. Wir beziehen ethische Fragen in den Unterricht ein. Zu unserer Unterstützung arbeiten in unserer Schule eine Seelsorgerin und eine Sozialpädagogin.

Regionale Schule und Gymnasium

Die Niels-Stensen-Schule ist eine vom Land Mecklenburg-Vorpommern anerkannte Ersatzschule. Dieser Status stützt die Schule mit allen Rechten und Pflichten einer staatlichen Schule aus. In den Klassen 5 bis 10 - und seit 2012 auch in der Kursstufe des Gymnasiums - unterrichten wir in möglichst kleinen Gruppen.

Die Regionale Schule und das Gymnasium sind als getrennte Bildungsgänge nach einem gemeinsamen pädagogischen Programm geordnet, die Lehrkräfte der Schule bilden ein Kollegium. Die 5. und 6. Klassen gehören zur Orientierungsstufe, in der alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam unterrichtet werden und nach der 6. Klasse eine Empfehlung für die Regionale Schule oder das Gymnasium erhalten. Die Durchlässigkeit zwischen den Bildungsgängen ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Unsere gymnasiale Oberstufe ist naturgemäß klein, so dass eine intensive Vorbereitungsphase auf das Abitur gewährleistet werden kann.

Sowohl die Auswahl der Fächer als auch deren Inhalte orientieren sich an den Rahmenrichtlinien des Landes. Eine Besonderheit der Schule ist der „Vernetzte Unterricht“ in der Orientierungsstufe, in dem die Fächer Biologie, Geografie und Geschichte ausgehend von übergreifenden Themen fächerverbindend unterrichtet werden.

Unser Fremdsprachenkonzept sieht vor, dass wir in der 5. Klasse mit dem Englischunterricht beginnen und den Unterricht in der zweiten Fremdsprache Französisch oder Latein ab Jahrgang 7 erweitern - wahlverpflichtend im Gymnasium, optional in der Regionalschule.

Der Unterricht in der dritten Fremdsprache Latein oder Spanisch beginnt mit der 9. Klasse.

Alternativ zu den Fremdsprachen können fächerorientierte Schwerpunkte im Wahlpflichtbereich mit Beginn der 7. Klassenstufe gewählt werden.

Eine Ganztagschule

Unser Stundenplan ist so strukturiert, dass alle Schülerinnen und Schüler an mindestens drei Tagen in der Woche bis 15:00 Uhr in der Schule sind.

Ein Wechsel von Konzentration und Entspannung bestimmt unsere Tagesstruktur. Der Unterricht findet weitgehend in Blöcken von 90 Minuten statt. Alle Schülerinnen und Schüler haben eine Mittagspause von 45 Minuten, in der sie in unserer Mensa essen können.

Schulverpflegung

„Ausgezeichnetes“ Essen an unserer Schule in Schwerin. Am 06.12.2013 verleiht die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE) dem Speisenanbieter der Niels-Stensen-Schule, Udo Dietzel Dienstleistungen und Management (DDM), nach erfolgreich bestandener Zertifizierung das DGE-Logo. „In unseren Schulen nehmen wir nicht nur Einfluss auf das Wissen der Kinder, sondern auch auf ihr Sozialverhalten und dazu gehört die Ernährung. Denn mit der Ernährung ist es genau wie mit Mathe: Gute Essgewohnheiten werden genauso wenig vergessen wie die Rechenarten, deshalb sollen unsere Schüler abwechslungsreiche und kindgerechte Menüs essen“, sagt Thomas Weßler, Stiftungsdirektor der Bernostiftung.

Darüber hinaus haben die Schülerinnen und Schüler in der Mittagspause die Möglichkeit zu lernen oder sich (beim Spielen) zu entspannen.

Für Schülerinnen und Schüler der Orientierungsstufe gibt es vor bzw. nach der Mittagspause an drei Tagen verschiedene Angebote, vom Fördern und Lernen über verpflichtende Arbeitsgemeinschaften unterschiedlicher Art, bevor der Nachmittagsunterricht beginnt.

Die Arbeit in der Niels-Stensen-Schule außerhalb des Unterrichts

Um die Gemeinschaft in unserer Schule, aber auch soziales Engagement praktisch zu verwirklichen, gibt es an unserer Schule zahlreiche außerunterrichtliche Veranstaltungen und Angebote, wie etwa das zweiwöchige Sozialpraktikum im Jahrgang 10, das zu den ohnehin vorgeschriebenen berufsorientierenden Praktika von jedem Schüler und jeder Schülerin zu absolvieren ist. Projekttage ermöglichen ebenfalls praktische und über die Unterrichtsfächer hinausgehende Erfahrungen.

Unser Fahrtenkonzept, unterstützt die Gemeinschaftsentwicklung in den Klassen. Neben Besinnungstagen und der Teilnahme an den „Tagen der ethischen Orientierung“ sieht es von der ersten Klassenfahrt der 5. Klassen nach Greifswald bis hin zu den Abschlussfahrten, wie die der 12. Klassen nach Rom, vielfältige Ziele und Inhalte vor.

Erziehung und Bildung in christlicher Grundhaltung

sind der Kern unserer pädagogischen Arbeit, die allen Kindern offensteht: ob katholisch, ob evangelisch, ob ohne kirchliche Bindung. Wir erwarten „nur“ eine klare Entscheidung, mit der sich Eltern nicht nur für ein oder zwei Jahre an uns binden; denn unsere Arbeit ist auf lange Zeit angelegt. Darüber werden wir gegebenenfalls mit den interessierten Eltern und Kindern sprechen. Zur Verpflichtung gehört unter anderem, dass alle unsere Schülerinnen und Schüler am Religionsunterricht teilnehmen.

Die Anmeldung an der Niels-Stensen-Schule

- Eine Übersicht zu unserer Schule finden Sie im Internet unter www.niels-stensen-schule.de.
- Am **Tag der offenen Tür, am Samstag, den 12.11.2016, 10–13 Uhr**, stehen wir Ihnen in unserem Schulgebäude in der Feldstraße zur Verfügung. In diesem Rahmen werden Anmeldeformulare für das kommende Schuljahr ausgegeben.
- Im Juni folgt eine **Abendveranstaltung für alle Eltern der zukünftigen 5. Klassen**, zu der wir besonders einladen werden.
- Kinder, die aus unserer Grundschule zu uns kommen, erhalten in der Regel einen Platz. Nur in Einzelfällen werden wir ein Aufnahmegespräch führen.

**Pädagogium Schwerin/ Europaschule
Gymnasium mit Grundschule und
Orientierungsstufe**

Staatlich anerkannte Ersatzschule
Marie-Curie-Straße 25
19063 Schwerin
Schulleiterin: Grit Kramer
Schulträger: Maxi Schulgesellschaft (gemeinnützig) mbH
Telefon: (0385) 20 82 30 Telefax: (0385) 20 82 31 2
E-Mail: info@paedagogium-schwerin.de
Internet: <http://www.paedagogium-schwerin.de>

Das Pädagogium Schwerin ist das naturwissenschaftliche Gymnasium Schwerins und Vorreiter einer modernen Pädagogik. Wir sind stark in Fremdsprachen, legen Wert auf musikalische Bildung und unterrichten als einzige Schule in Mecklenburg-Vorpommern das Fach „Europäische Dimension“.

Wir fördern und fordern individuell mit modernsten Lehr- und Lernmethoden, je nach Begabungen und Neigungen. Damit bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern die idealen Bedingungen, sich erfolgreich und sicher auf ihren späteren Beruf und das weitere Leben vorzubereiten.

Uns ist es wichtig, Kompetenzen zu vermitteln. Deswegen legen wir großen Wert darauf, junge Menschen wirklich zu befähigen statt sie nur etwas auswendig lernen zu lassen.

Die Ergebnisse sprechen für sich: In Vergleichsstudien schneiden unsere Schülerinnen und Schüler seit einigen Jahren überdurchschnittlich ab.

Profilrichtung Naturwissenschaften – Experimentieren, Forschen, Lernen

Wir haben es uns auf die Fahne geschrieben, Nachwuchs für die Naturwissenschaften auszubilden. Durch Praktika, mit denen wir in der 7. Klasse starten, wecken wir Interesse, fördern Begabungen und vermitteln ein hohes Maß an Wissen und Können.

Wir verfolgen einen konsequent experimentellen Ansatz, um naturwissenschaftliche Sachverhalte zu vermitteln. Der Grund liegt auf der Hand: Erkenntnisse der Naturwissenschaften entstehen seit jeher als Ergebnisse von Experimenten. In der Oberstufe nehmen unsere Praktika deshalb einen Zeitraum von 35 Wochenstunden ein – die beste Vorbereitung für angehende Chemiker, Physiker, Biologen und Mediziner.

Zusätzlich bieten wir:

- Naturforscherklassen in den Jahrgangsstufen 5 und 6
- weitere Impulse und Betätigungsfelder im Rahmen von „Jugend forscht“
- gezielte Vorbereitung auf naturwissenschaftliche Studienfächer und den Bereich Medizin
- ein hauseigenes Labor auf Universitätsniveau
- spielerisch aktives Lernen durch unsere Kooperation mit LEGO Education

Profilrichtung Fremdsprachen – Mehr als Grammatik

Ab Klasse 7 bieten wir Spanisch als dritte Fremdsprache an – zusätzlich zu den ersten beiden Fremdsprachen Englisch und Französisch, mit denen wir bereits in den ersten Schuljahren beginnen. Besonders wichtig ist es uns hierbei, den Nutzen von Fremdsprachen im „echten“ Leben zu vermitteln. Aus diesem Grund bieten wir:

- bilinguale Unterrichtseinheiten
- regelmäßigen Kontakt zu Fremdsprachenassistenten
- Schüleraustauschprogramme, Auslandsreisen, Briefpartnerschaften
- spezielle Trainingskurse für erweiterte Sprachzertifikate, die eine Grundlage für ein Praktikum oder ein Studium im Ausland sein können
- Unterricht zum Erwerb eines „Business English“-Zertifikats

Europäische Dimension

Wer keine dritte Fremdsprache lernen möchte, kann am Pädagogium stattdessen das Wahlpflichtfach „Europäische Dimension“ belegen – ein Fach, das wir als einzige Schule Mecklenburg-Vorpommerns unterrichten.

Seit 2006 sind wir eine von 30 Europaschulen des Landes. Als solche vermitteln und leben wir den europäischen Gedanken. Wir pflegen Partnerschaften mit Schulen aus anderen europäischen Ländern – aktuell z. B. mit Frankreich und Italien.

Unsere Europagruppe führt unseren Europaprojekttag mit Gästen aus Politik und Wirtschaft durch. Darüber hinaus wählt sie Angebote europaorientierter Bildungsinstitute für das Pädagogium aus. Ab der Jahrgangsstufe 8 bieten wir zudem die Möglichkeit, aktiv an Projekten im Landtag, im Bundestag und im Europaparlament teilzunehmen.

Musikalische Bildung – Die schönsten Impulse fürs Gehirn

Wir legen großes Gewicht auf musikalische Bildung. In unserer hauseigenen Musikschule, unserem Proberaum und auf unserer zentralen Bühne fördern wir musikalische Begabung, Kreativität und Konzentration genauso wie soziale Kompetenzen.

Unsere Fächer – Einzigartige Auswahl in Schwerin

In der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe steht unseren Schülerinnen und Schülern viel zur Auswahl: Neben dem Fächerpool der staatlichen Gymnasien bieten wir Unterricht in Wirtschaft, Kunstgeschichte und Musikensemble.

Mehr Zeit – Lernen und Üben mit Profil

Lernen am Pädagogium heißt, deutlich mehr Stunden für Naturwissenschaften und Fremdsprachen zur Verfügung zu haben. Darüber hinaus plant unsere Studentafel Phasen des freien Lernens, Stunden für Wettbewerbe und Aufführungen sowie gesonderte Lernzeiten für Mathe, Deutsch und Fremdsprachen fest ein.

Abschlüsse und Prüfungen

Als staatlich anerkannte Bildungseinrichtung führen wir alle Abschlussprüfungen allgemeinbildender Schulen unter eigenem Prüfungsvorsitz in unserem Hause durch – von der Mittleren Reife über den schulischen Teil der Fachhochschulreife bis zum Abitur.

Beiträge

Im Schuljahr 2015/16 lag unser Monatsbeitrag für die Klassen 5 bis 6 bei 185 Euro, und für die Klassen 7 bis 12 bei 210 Euro. Geschwisterkinder zahlen einen ermäßigten Beitrag von 166,50 Euro bzw. 189 Euro. Einmalig zum Schuljahresbeginn berechnen wir 50 Euro für Lernmittel. Wir behalten uns vor, diese Beiträge geringfügig anzupassen. Als staatlich anerkannte Schule sind unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 11 und 12 übrigens berechtigt, Schüler-BAFÖG in Anspruch zu nehmen.

Idealer Einstieg

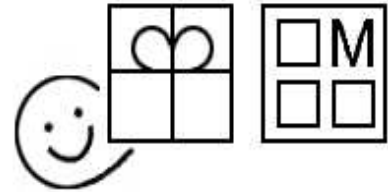
Gute Zeitpunkte, in unser Gymnasium einzusteigen, sind zur Klasse 5, 7 oder 11. Aber auch dazwischen ist es jederzeit möglich. Vorab sehen wir uns die Zeugnisse der vergangenen Jahre und ab Klasse 7 die Schullaufbahneempfehlung an. Bei einem Schulwechsel mit Mittlerer Reife gelten besondere Bedingungen. Für die älteren Schüler hat es sich bewährt, uns für ein paar Probetage zu besuchen.

Weitere Informationen

Verschaffen Sie sich gerne einen Eindruck vom Pädagogium bei unserem Tag der offenen Tür. Weitere Informationen, Bilder und Videos finden Sie auf unserer Website unter <http://www.paedagogium-schwerin.de>

Montessori-Schule Schwerin

des Diakoniewerkes Neues Ufer
Evangelische Integrative Grundschule mit Hort
und angeschlossener Orientierungsstufe



Platz der Jugend 25
19053 Schwerin

Telefon: (0385) 5 55 72 50
Telefon des Hortes: (0385) 55 57 25 13
Telefax: (0385) 55 57 25 16
Internet: www.neues-ufer.de
E-Mail: eschmidtke@neues-ufer.de
Schulleiter: Fred Vorfahr

Die Montessori-Schule ist eine evangelische integrative Grundschule mit angeschlossener Orientierungsstufe, die mit einem Hort kombiniert ist. Derzeit lernen an der Montessori-Schule ca. 200 Schülerinnen und Schüler in neun Klassen.

Grundschule

Die Montessori-Schule ist als staatlich anerkannte Grundschule eine volle Halbtagschule. In den Klassen 1 bis 3 findet der Unterricht vorwiegend in jahrgangsgemischten Gruppen im Sinne der Montessori-Pädagogik statt. In einer jahrgangsgemischten Klasse lernen maximal 24 Schüler. Es können bis zu drei Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf integriert werden. Sie nehmen im Rahmen ihrer Möglichkeiten am Unterricht teil und werden zusätzlich durch sonderpädagogisches Personal betreut.

Das christliche Glaubens- und Lebensverständnis soll den Kindern Regeln für den täglichen Umgang miteinander vermitteln und ihnen als Rahmen die notwendige Sicherheit geben.

Orientierungsstufe

Die Orientierungsstufe an der Montessori-Schule wird als Ganztagschule in teilweise gebundener Form geführt. Das bedeutet, dass an mindestens drei Tagen der Unterricht bis 15:30 Uhr stattfindet. In den Klassen sind Schüler der Jahrgangsstufen 4 bis 6. Das bedeutet, dass auch Grundschüler der Jahrgangsstufe 4 mit älteren Schülern gemeinsam lernen. Die Klassenfrequenzen sind denen der Grundschule angepasst.

Hort

Schule und Hort werden durch das Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH als eine Einrichtung geführt. Derzeit besuchen ca. 140 Kinder in 7 Gruppen den Hort.

Auch der Hort arbeitet nach den Prinzipien der Montessori-Pädagogik und hält darüber hinaus ein vielfältiges Angebot für die Kinder in ihrer Freizeit vor.

Lerninhalte und Angebote

Als zusätzliches Angebot zur allgemeinen Studentafel des Landes Mecklenburg – Vorpommern bietet die Montessori-Schule über den Lehrplan hinaus in Klasse 1 das Fach Englisch und als Pflichtfach in Klasse 4 Informatik an.

Angebote werden durch die Schule und den Hort gemeinsam gestaltet.

Zur Wahl stehen unter anderem folgende Angebote: Französisch, Fahrradwerkstatt, Märchen, Yoga, Handarbeiten, Chor, Kochen, Sportspiele, Fechten, Monochord, Kulissenbau, Hockey, Streicherklasse, Caipoera.

Neben der Freiarbeit im Sinne der Montessori-Pädagogik findet Fachunterricht in folgenden Fächern statt: Sport, Schwimmen, ev. Religion, Englisch, Musik, Werken/Kunst, Mathematik, Deutsch und AWT.

Das Anmeldeformular sowie weiterführende Informationen zur Schule, den Lehr- und Lernkonzepten und der Montessori-Pädagogik finden Sie im Internet unter www.neues-ufer.de.

Weiterhin besteht bei Interesse die Möglichkeit, jederzeit einen Termin mit der Schulleitung zu vereinbaren.



Integrierte Gesamtschule



Schweriner Haus des Lernens

**Grundschule mit Integrierter Gesamtschule
in freier Trägerschaft
-Staatlich genehmigte Ersatzschule-**

Campus am Ziegelsee

Ziegelseestr. 1
19055 Schwerin
Tel.: 0385 208880 (Zentrale)
0385 2088860/61
Fax: 0385 2088869

Internet: www.sws-schulen.de
E-Mail: info@sws-schulen.de
Schulleitung: Frau Jana Dieckmann
Träger: SWS Schulen gGmbH

Das besondere Profil

- Ganztagsbetreuung von 7.30 bis 16.00 Uhr
- Wahlmöglichkeit an Angeboten (Musik, Kunst, Sport, Sprachen)
- betreute Lernzeiten
- individuelle Förderung in kleinen Klassen
- Praxis- und Wissenschaftsorientierung – Kompetenzlernen
- Förderung durch Leistungskurse in 2 Leistungsstufen
- Fachleistungsdifferenzierung über Wochenplanarbeit
- Unterstützung und Vertiefung von Neigungs- und Leistungsschwerpunkten
- individuelle und sonderpädagogische/sozialpädagogische Förderangebote sowie professionelle Beratung der Eltern zu Fragen der Entwicklung und Förderung ihrer Kinder
- teilweise jahrgangs- und fachübergreifender Unterricht zur individuellen Förderung von Begabungen und Sozialkompetenzen

Zusatzangebote

- Fremdsprachen
- sportliche Kurse
- Theaterkurs
- Instrumentalunterricht
- Chor
- kreative Kurse

„Tag der offenen Tür“ Schuljahr 2016/17 in den weiterführenden Schulen der Stadt Schwerin

Staatliche Schulen

Erich-Weinert-Schule	13.12.2016	17.00 - 19.00 Uhr
Werner- v. Siemens-Schule	11.01.2017	17.00 - 20.00 Uhr
Astrid-Lindgren-Schule	14.01.2017	9.00 – 12.00 Uhr
Fridericianum	21.01.2017	10.00 - 13.00 Uhr
Goethe-Gymnasium	19.11.2016	10.00 -13.00 Uhr
Sportgymnasium	15.10.2016	10.00 - 14.00 Uhr
Bertolt-Brecht-Schule	23.11.2016	16.00 - 19.00 Uhr

Schulen in freier Trägerschaft

Pädagogium	24.09.2016	10.00 -14.00 Uhr
Neumühler Schule	19.11.2016	9.00 - 13.00 Uhr
Freie Waldorfschule	15.10.2016	9.00 - 12.00 Uhr
ecolea Internationale Schule	08.10.2016	10.00 - 13.00 Uhr
Niels-Stensen-Schule	12.11.2016	10.00 - 13.00 Uhr
Haus des Lernens	24.09.2016	9.30 - 14.00 Uhr
Montessori-Schule	24.09.2016	abgesagt

Gegebenenfalls können weitere Termine zu Informationsveranstaltungen der einzelnen Schulen den jeweiligen Darstellungen aus dem "Wegweiser weiterführende Schulen" entnommen werden.

Impressum:

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
Telefon: (03 85) 5 45-0
Telefax: (03 85) 5 45-10 09
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Kontakt:

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Fachdienst Jugend, Schule, Sport
Ansprechpartner/in: Silvia Schmidt

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
Telefon: (03 85) 5 45-2013
Telefax: (03 85) 5 45-2009
E-Mail: sschmidt@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Erstellt: September 2016